

Hymmen hat Niederlassung in Nordamerika gegründet

Seit Mitte Juli 2019 ist die Hymmen GmbH Maschinen- und Anlagenbau (HMA), Bielefeld, wieder mit einem eigenen Vertriebsbüro in Nordamerika vertreten. Zu diesem Zeitpunkt hat die von CEO Mark Joel geleitete Hymmen North America Corp. ihren Betrieb aufgenommen. Joel war zuvor drei Jahre lang als Regional Sales Manager für Bürkle North America Inc., Cypress/Kalifornien tätig. Er wird sich zukünftig um den Vertrieb von Neuanlagen kümmern, Dan Gustafsson ist für das Ersatzteil- und Servicegeschäft verantwortlich.

Hymmen war bis Anfang der 2000er Jahre mit einem US-Vertriebsbüro in Atlanta/Georgia vertreten. Im Zuge einer Nachfolgeregelung hat das Unternehmen diese Niederlassung an den kanadischen Standort Toronto/Ontario verlegt. Neben dem Vertrieb von Neuanlagen wurde von dort auch das Ersatzteilgeschäft abgewickelt. Als Folge der Finanzkrise in den Jahren 2008 und 2009 musste die Niederlassung in Toronto geschlossen werden. Seither lief das Neuanlagengeschäft in Nordamerika über Direktverkäufe von Deutschland aus, die Firma Protech International LLC, Cornelius/North Carolina, war für den Ersatzteilvertrieb und den Service in den USA verantwortlich.

Die Vereinbarung mit Protech International wird zum Jahresende auslaufen. Neben dem Vertrieb und Service für den nordamerikanischen Markt wird dann auch der komplette Ersatzteilservice über Greensboro abgewickelt.

Am aktuellen Standort ist deshalb ein kleineres Lager vorgesehen. Größere Lagerflächen in den USA werden bei wachsendem Bedarf geprüft. Im ersten kompletten Geschäftsjahr 2020 will Hymmen North America einen Umsatz von 5 Mio US\$ erreichen. Dieser soll in 3-5 Jahren auf 10 Mio US\$ verdoppelt werden. Parallel dazu ist in den kommenden drei Jahren die Einstellung von bis zu vier neuen Service-Mitarbeitern geplant.

Ende 2018 hat Hymmen bei dem nordamerikanischen Holzwerkstoff- und Schichtstoffhersteller Panolam Industries International Inc., Shelton/Connecticut, die Inbetriebnahme der am Standort Auburn/Maine installierten Doppelbandpresse abgeschlossen. Damit ist in Nordamerika die erste CPL-Anlage für die Schichtstoffproduktion angelaufen (s. EUWID Nr. 38/2018). Aktuell führt das Unternehmen mit einem weiteren Kunden Projekt-Gespräche hinsichtlich einer Doppelbandpresse zur Produktion von HPL/CPL. In Nord-

amerika laufen zudem Vertragsverhandlungen über Digitaldruck- und Flüssigbeschichtungs-Anlagen. In der Vergangenheit wurden bei nordamerikanischen Kunden rund 25 Kaschieranlagen für die Möbelfolienkaschierung mit einer Breite von 4-5 Fuß installiert. Auch dieser Bereich soll in Zukunft über die neue Niederlassung in Greensboro weiter ausgebaut werden.

Im Geschäftsjahr 2018 hat Hymmen inklusive Serviceleistungen einen Gesamtumsatz von knapp 50 Mio € erwirtschaftet. Für 2019 und die Folgejahre erwartet das Unternehmen jeweils Umsätze in vergleichbarer Größenordnung. Laut dem letzten, im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Geschäftsbericht hatte Hymmen im Geschäftsjahr 2017 einen Gesamtumsatz von 50,6 Mio € erreicht. Bei der Erstellung war das Unternehmen bereits von einem leichten Umsatzrückgang für das Geschäftsjahr 2018 ausgegangen. Diese Prognose hatte das Unternehmen damit begründet, dass mehrere große Anlagenbauprojekte erst 2019 ertragswirksam gebucht werden konnten. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) konnte im Geschäftsjahr 2017 auf 4,3 (2016: 2,8) Mio € deutlich verbessert werden. Der Jahresüberschuss hat sich auf 2,1 (1,0) Mio € verdoppelt. □